

Anthropogen veränderte Flächen

Die Bodengroßlandschaft Buntsandstein-Schwarzwald umfasst eine Fläche von 2511 km². Davon werden etwa 5,9 % von Siedlungen und Flächen der technischen und sozialen Infrastruktur (Verkehrsflächen, Sportgelände usw.) eingenommen. Diese in Kartiereinheit 3 zusammengefassten Bereiche werden in der Bodenkarte nicht näher beschrieben. Die Böden sind dort überwiegend entfernt, versiegelt, mit Fremdmaterial überdeckt oder stark verändert. Weitere 0,3 % der Fläche werden von Aufschüttungen (Deponien, Dämme usw.) sowie Steinbrüchen, Gruben und sonstigen Abgrabungen eingenommen (Kartiereinheiten 1 bzw. 2).

Mit Kartiereinheit **b141** wurden wenige kleinflächige Vorkommen von Auftragsböden abgegrenzt. Es handelt sich um meist land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen, in denen überwiegend Boden- und Gesteinsmaterial aus dem Buntsandsteingebiet aufgetragen wurde. Bei den in Kartiereinheit **b142** abgegrenzten Auffüllungen handelt es sich um Material, das überwiegend aus dem Löss- und Lösslehmgebiet stammt.

In Bereichen, in denen nur ein Teil der ursprünglichen Böden entfernt, überdeckt oder verändert wurde, ist in der Bodenkarte dem Kurzzeichen der dort normalerweise vorkommenden Kartiereinheit der Kleinbuchstabe „a“ nachgestellt (z. B. b12a). Es wurde beispielsweise im Falle von Golfplätzen so verfahren. Es kann sich aber auch um nicht exakt abgrenzbare Bereiche mit Auffüllungen, Auftragsböden, kleinflächigen Abgrabungen oder um anderweitig gestörtes Gelände handeln.

Weiterführende Links zum Thema

- [LUBW – Gute fachliche Praxis Bodenauffüllungen](#)
- [Bodenzustandsbericht Pforzheim](#)
- [Bodenzustandsbericht Ortenaukreis](#)
- [Bodenzustandsbericht Baar](#)

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 15.12.23 - 16:39): <https://lgrbwissen.stage.lgrb-bw.de/bodenkunde/buntsandstein-schwarzwald/bodenlandschaften/anthropogen-veraenderte-flaechen>